

# EBENRAIN-KONFERENZ

ALLIANZ DER ARBEITNEHMENDEN

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 21. November 2005

### **EBENRAIN-KONFERENZ FORDERT EINHEITLICHE KINDERZULAGEN FÜR ALLE KINDER**

Familienpolitik in der Wintersession

**Die Ebenrain-Konferenz fordert, dass der Nationalrat an seiner Version des Bundesgesetzes über die Familienzulagen festhält und somit einheitlichen Mindestbeträgen für die ganze Schweiz und dem Grundsatz „Ein Kind – eine Zulage“ zum Durchbruch verhilft.**

In der kommenden Wintersession wird der Nationalrat über das Bundesgesetz über die Familienzulagen (Parlamentarische Initiative Fankhauser) beschliessen. Für die Ebenrain-Konferenz stehen dabei drei Forderungen im Vordergrund:

- Kinderzulagen sind als Instrument der Familienpolitik zu stärken, weil sie insbesondere das Budget von Mittelstandsfamilien entlasten. In diesen Familien lebt der grösste Teil der Kinder in der Schweiz.
- Der Grundsatz „Ein Kind – eine Zulage“ muss umgesetzt werden. Heute erhalten ungefähr 300'000 Kinder – das heisst jedes sechste Kind – keine volle Zulage.
- Ein gesamtschweizerisch einheitlicher Mindestbetrag ist einzuführen. Heute variieren die Kinderzulagen je nach Kanton zwischen 150 und 444 Franken. Diese Differenzen lassen sich nicht rechtfertigen.

Das heutige System der kantonalen Kinderzulagen ist also mit Mängeln behaftet und weist grosse Lücken auf. Der Gegenvorschlag bietet die Gelegenheit, einen Teil dieser Mängel zu beheben, ohne die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand zu strapazieren. Die Ebenrain-Konferenz hat deshalb beschlossen, den Gegenvorschlag zu unterstützen und fordert den Nationalrat auf, seine Verantwortung gegenüber der Zukunft der Schweiz wahrzunehmen.

#### **Kontaktadressen für Rückfragen:**

Beat W. Zemp, Präsident Ebenrain-Konferenz

T +41 61 903 95 85

E [beat.w.zemp@lch.ch](mailto:beat.w.zemp@lch.ch)

Urs Schildknecht, Sekretär Ebenrain-Konferenz

T +41 44 315 54 54

E [u.schildknecht@lch.ch](mailto:u.schildknecht@lch.ch)

#### **Folgende Verbände der Ebenrain-Konferenz unterstützen diese Medienmitteilung:**

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, LCH

Kaufmännischer Verband Schweiz, KV Schweiz

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, SBK

Syndicat des enseignants romands SER

Schweizer Gewerkschaftsbund, SGB

Schweizerische Kader-Organisation, SKO

Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal, VGB

Verband Schweizerischer Polizeibeamter, VSPB

Zentralverband Staats- und Gemeindepersonal Schweiz, ZV

#### **Postadresse**

Ringstrasse 54  
CH-8057 Zürich

#### **Telefon und Fax**

T +41 44 315 54 54  
F +41 44 311 83 15

#### **Internet**

E [info@lch.ch](mailto:info@lch.ch)  
W [www.lch.ch](http://www.lch.ch)